

Antique Pattern Library

For more information, please see our website at: <http://www.antiquepatternlibrary.org>

This is a scan of an antique book that is, to the best of our knowledge, in the public domain. The scan itself has been edited for readability, and is licensed under the **Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike License**. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.5/> or send a letter to Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA.

You may share copies or printouts of this scan freely. You may not sell copies or printouts.

*Antique Pattern Library is a project of New Media Arts, Inc. <http://www.newmediaarts.org>, a nonprofit organization tax exempt under IRC 501(c)(3).
Donations may be tax deductible, depending on your tax status and tax jurisdiction.*

Donated by

Scanned by Sytske Wijnsma 2012, edited by Judith Adele 2015

SCHRIFTEN-ALBUM

FÜR KONDITOREN



HEINRICH KILLINGER · KONDITOREIBÜCHERVERLAG · NORDHAUSEN

Antique Pattern Library

Schriften-Album

für Konditoren

nebst Monogrammen und Tortenschildern



Zusammengestellt von **Adolf Meier**, Hofkonditor
Detmold

Mit 25 Tafeln
Zweite Auflage

Heinrich Killinger ∞ Konditoreibücherverlag ∞ Nordhausen

Erläuterungen zu den Tortenschildern.

Allgemeines.

Man nehme ein Stück Pauspapier, pause den Umriss des betreffenden Schildes durch und schneide dies aus. Man hat dann sofort eine Schablone, nach welcher man das Schild selbst mit Spritzschokolade oder Spritzglasur auf die Torte auftragen kann, oder man kann es leicht nach der Schablone von Marzipan ausschneiden. — Die Entwürfe hat Herr Kunstmaler Bachmann=Detmold geliefert. Nach den ersten Skizzen habe ich aber sämtliche Entwürfe praktisch ausgeführt und mich davon überzeugt, daß alles leicht und schnell ausgeführt werden kann. Wenn ich nun im folgenden zu jedem Entwurfe eine kleine Anleitung gebe, so bleibt noch in der Hauptsache die Farbenzusammenstellung, der weitere Ausbau und die Verwendung dem guten Geschmack und der Phantasie eines jeden Konditors überlassen. — Mir lag vor allem daran, der modernen Kunstrichtung in Tortenschildern auch in unserem Gewerbe einen Weg zu bahnen.

Nr. 1.

Weißer Grund und die ganze Ausführung in Schokolade. Zuerst schneide man sich eine Schablone (Durchpausen) von dem Medaillon und den beiden Köpfen. Der Grund des Medaillons muß stets weiß sein. Stellt man nun den Grund farbig, vielleicht in Schokoladenton, her, so kann man ja durch die Schablone das Medaillon leicht ausschneiden und von weißem Marzipan wieder einlegen. — Die Köpfe sind auch sehr leicht mittels Durchpausen herzustellen oder durch die Schablone in ganz Dunkel. — Die Girlande kann je nach dem Grunde in grüner Spritzmarmelade oder grünem Spritzmarzipan (roher Marzipan mit Läutersucker verdünnt und durch ein feines Sieb

gestrichen), oder von weißer Spritzglasur hergestellt werden; zu der Farbe, worin die Ausführung gebracht wird, muß auch die Farbe des Bandes passen.

Nr. 2.

Manschette ganz fein von weißer Spritzglasur (bei rosa Grund) skizziert, die Rosen von Spritzschokolade vorgezeichnet und mit roter Marmelade ausgefüllt, die Blütenstiele je nach der Farbe des Grundes in schwarz oder grün, die Blumen von rotem Spritzmarzipan. — Die Schrift richtet sich auch jedesmal nach dem Grund, ob in Spritzglasur oder in Schokolade ausgeführt.

Nr. 3.

Man nehme den Grund weiß, die Schrift in Schokolade, die Ranken in Grün und die Blüten in Dunkelrot. Das Wickelkind pause man durch, man kann auf diese Weise die einzelnen Linien leicht feststellen und mit Spritzschokolade nachziehen, die Backen etwas zart rosa schminken, desgleichen die Hände.

Nr. 4.

Der Grund ist gelb gedacht. Durch die Pausmanier lassen sich die Grundstriche der Hasen sehr leicht übertragen und mit Spritzschokolade nachziehen, sodann mit etwas weißem verdünnten Fondant ausfüllen, Auge und Schnauze mit Rot nachmalen. Die Schrift und Ranken schwarz, die Blumen rot, die Eier rot, grün, gelb, das Gras von grünem Spritzmarsipan.

Nr. 5.

Grund zart grün, Schrift in Schokolade, die Konturen der Rosen von Spritzschokolade festlegen und mit roter Marmelade ausfüllen, die oberen Verzierungen von Spritzschokolade. Diese können je nach Geschmack ausgefüllt werden.

Nr. 6.

Das Kreuz von Spritzglasur und vergoldet, die Strahlen mit Malbronze ziehen, die übrige Ausführung ergibt sich aus dem bei den andern Schildern Gefagten.

Nr. 7.

Die Tannenzweige stellt man sehr schön durch grünen Spritzmarsipan dar. Die Lichter spritzt man von Spritzglasur und übermalt sie dann mit Rot, Gelb oder Orange, je nach der Grundfarbe, die Flamme und Strahlen bronzieren.

Nr. 8.

Der Grund in Silber oder Gold, je nachdem, halten. Die Zweige und Stiele in Schwarz oder Grün, die Konturen der Rosen vorzeichnen und rot ausfüllen. Schrift in Schwarz oder Weiß oder bei weißem Grunde mit Braun übermalen.

Nr. 9.

Man gebe dem Schilde eine weiße (Marsipan) oder mattgrüne Grundfarbe. Zu der Schrift nehme man Spritzschokolade oder weiße Spritzglasur. Die Anfertigung von Rosenranken erfordert einige Übung im Glasieren. Man glasiere erst die Zweige in dunklerem Grün und daran die Blätter mit Blatttülle. Rosen, Vögel und Schmetterlinge werden dem Anfänger einige Schwierigkeit bereiten, aber Fleiß und Übung gehört ja zu allen diesen Sachen.



Die Schrift als Verzierung.

Auf dem größten Teil bestellter Torten ist irgendeine Aufschrift nötig, die oft nicht nur in Verbindung mit einer anderen Verzierung angebracht, sondern häufig nur neben einer schönen Randverzierung allein wirken muß. In diesem Falle ist es besonders wichtig, daß die Schrift zugleich als Verzierung wirkt, d. h. sie muß so angebracht sein, daß sie nicht nebensächlich, sondern hauptsächlich wirkt. Man muß demnach in der Wahl der Schrift vorsichtig sein, denn nicht jede Schriftart wirkt gleich gut, ob sie groß oder klein, dick oder dünn geschrieben ist. Deshalb ist es auch nötig, zu beachten, mit welchem Material die Schrift überhaupt ausgeführt werden kann. Eine Schrift aus Butterkrem soll stets kräftig, am besten sogar erhaben, also doppelt, gespritzt werden, während man eine Schrift aus Spritzschokolade viel feiner, häufig auch mit Verzierung der Anfangsbuchstaben auftragen wird. Die heute am gebräuchlichsten Schriftarten sind die Kanzleifraktur und die auf Tafel 25 ausgeführte Dekorschrift. Letztere wird gleichmäßig dick, d. h. ohne Haarstriche, am besten entweder von Butterkrem, Marzipanfondant oder Spritzschokolade ausgeführt.

Bei Anbringung einer Schrift auf irgendeiner Torte ist zu berücksichtigen, daß alle Buchstaben auf den zur Verfügung stehenden Raum günstig verteilt werden. Es ist nicht gleichgültig, ob die ganze Aufschrift in einer Linie oder in mehreren aufgetragen wird, besonders dann, wenn es sich um mehr als zwei Worte handelt. Man kann z. B. die Aufschrift „Zum Geburtstag“ ganz gut in einer Linie schreiben, wenn es sich auch in den meisten Fällen viel besser ausnimmt, das erste Wort getrennt vom zweiten aufzuschreiben. Nicht angängig, jedenfalls wenig schön ist es beispielsweise, wenn die Aufschrift „Der lieben Mutter“ in einer oder gar in drei Linien aufgespritzt wird, hier ist das richtige die doppelte Linie und zwar schreibt man: „Der“ in die obere und „lieben Mutter“ in die untere Linie, nicht etwa jedes der drei Wörter besonders auf einer Linie, denn dazu ist der Text zu kurz. Es gibt auch Aufschriften, die auf mehr als zwei Linien verteilt werden müssen, und da ist dann besonders zu

beachten, daß auch die einzelnen Worte so auf die Linien verteilt werden, daß sie zusammenpassen. Wenn z. B. eine Aufschrift „Der Braut zum heutigen Feste“ gewünscht wird, dann schreibt man dies am besten auf zwei Linien und zwar so: „Der Braut – zum heutigen Feste“ – aber nicht etwa wie man es auch schon gesehen hat, so: „Der Braut zum – heutigen Feste“. Das wirkt wie abgehackt und nicht zusammenpassend. Die gleiche Aufschrift kann man aber auch in drei Linien anbringen, wenn man sie so schreibt: „Der Braut – zum – heutigen Feste“, aber nicht: „Der – Braut zum – heutigen Feste“. So könnte man noch viele Beispiele anführen, ich glaube aber, daß damit schon soviel gesagt und erklärt ist, daß es verstanden werden kann.

Noch ein Wort über die Linienführung. Eine Aufschrift kann sowohl in gerader Linie wie auch geschweift oder im Bogen aufgespritzt werden. Wählt man die geschweifte Linie, so schreibt man auch den ganzen Text in dieser einen Linie und nicht etwa geteilt. Soll die Schrift dagegen im Bogen aufgespritzt werden, so wählt man die Worte so, daß sie geteilt in einen oberen und unteren Bogen zerfallen. Diese Art der Linienführung ist besonders für große Wörter, z. B. „Konfirmation“ oder „Weihnachtsfest“ empfehlenswert, weil sie in gerader Linie, besonders wenn sie in Butterkrem ausgeführt sind, nicht untergebracht werden können.

Besonderes Augenmerk ist auf schöne, leicht leserliche Schrift zu verwenden. Man sieht häufig, besonders bei Kanzleifraktur, die Buchstaben n und u so undeutlich geschrieben, daß es oft schwer fällt das Wort zu entziffern. Besonders schwierig ist es dann bei Wörtern, wo n und u nebeneinander zu stehen kommen, z. B. beim Mädchenamen „Kunigunde“. Ferner ist es auch nicht gleichgültig, ob die Schrift senkrecht oder liegend geschrieben wird, deshalb halte man sich genau an die Vorlagen, die in vorliegendem Heft in reicher Auswahl zusammengestellt sind.



Erläuterungen.

Tafel 1.

- a) bringt die in jeder Schule gelernte lateinische Schreibschrift.
- b) Franszösische Schrift, eignet sich ganz besonders für Schriften, welche mit dem Malpinsel ausgeführt werden sollen.
- c) Lateinische Druckschrift.

Tafel 2.

- a) Frakturschrift, wohl eine der gebräuchlichsten Schriften, wird häufig mit Gotisch verwechselt.
- b) Italienische Schrift nach Albrecht Dürer.

Tafel 3.

- a) Italienisch mit gotischen Grundzügen, sehr geeignet für Ausführungen mit Spritzglasur oder Spritzschokolade.
- b) Römisch-gotische Initialen, besonders zu empfehlen in farbiger Ausführung. Den eigentlichen Buchstaben in Spritzschokolade, die Verzierungen in weißer oder rosa Spritzglasur.

Tafel 4.

Deutsch-gotische Versalien, machen sich auch vorzüglich in der Ausführung wie bei Tafel 3, b.

Tafel 5.

- a) Rokokoschrift mit Verzierungen von kleinen Blümchen und Girlanden; bei sauberer Ausführung macht sich diese Schrift entzückend.

- b) Auch diese Schrift macht sich sowohl in bunter als auch einfarbiger Ausführung sehr geschmackvoll.

Tafel 6.

Eine moderne Schrift, welche sich aber besser und mehr als sogenannte Pinfelschrift eignet.

Tafel 7, 8, 9, 10 und 11

bringen eine Reihe moderner Schriften. Es ist bei Anwendung dieser Schriften darauf zu sehen, daß auch der Gegenstand, wozu sie gebraucht werden, in derselben Art verziert ist, sonst setzt man sich der Gefahr aus, eine unschöne Wirkung zu erzielen. Die Herstellung ist derart, daß erst mit Spritzglasur oder Schokolade der äußere Rand gezogen wird, und daß dann der Innenraum ausgefüllt wird mit Gelee, Spritzmarmelade oder dergleichen. Die Wirkung der Schrift ist dann sehr schön, sie erfordert aber einige Übung.

Tafel 12, 13 und 14.

Diese Tafeln bringen Schriftzeichen, die jedem Freude bereiten werden, und deren verschiedentliche Ausführung der regen Phantasie und dem guten Geschmack eines jeden Kollegen überlassen werden soll. — Immerhin sind dies nicht bloß schöne Zeichnungen, sondern sie lassen sich alle sehr gut ausführen, wovon ich mich selbst überzeugt habe.

Tafel 15.

Auf dieser Tafel haben außerdem noch einige Vorlagen von Ziffern Platz gefunden. Die kleine Auswahl wird genügen, um für alle Schriften etwas Passendes zu finden.

Tafel 16.

Diese Tafel bringt einfache Schriftzeichen mit leicht ausführbarer moderner Rankenverzierung.

Tafel 17 und 18.

Eine Auswahl von Initialen und Monogrammen, nach welcher sich aus jeder Schrift leicht andere Zusammensetzungen herstellen lassen.

Tafel 19, 20 und 21.

Diese Tafeln bringen neun für verschiedene Festlichkeiten geeignete Tortenschilder, über die wir auf der folgenden Seite eine besondere Erklärung bringen.

Tafel 22.

Diese Tafel zeigt eine sehr einfache, aber wirkungsvolle Schrift, die am besten mit Spritzschokolade, Butterkrem oder Marzipanfondant ausgeführt wird. Diese Schrift wirkt am besten schief liegend, aber senkrecht gestellt ist sie auch sehr ansprechend.

Tafel 23.

Diese Tafel veranschaulicht die Kanzleifrakturschrift, die irrtümlicherweise vielfach für die gotische Schrift gehalten wird. Dies ist wohl die am meisten gebräuchliche Schrift für Tortenverzierungen, sie kann von jedem beliebigen Spritzmaterial ausgeführt werden. Die Anfangsbuchstaben werden meist mit einigen feinen Schnörkeln ausgeschmückt.

Tafel 24.

Auf dieser Tafel sind verschiedene Aufschriften in verschiedenen Linienführungen gezeigt und zugleich einfach ausgeschmückt.

Tafel 25.

Wir sehen hier verschiedene Tortenschilder, wozu folgende Erklärung dienen möge:

I. Das Schild wird von dünn ausgerolltem Marzipan ausgeschnitten und bis zur Hälfte, d. h. bis zur Linie, da die Landschaft anfängt, mit weißem und die übrige Fläche mit ganz zart rosa Fondant überzogen. Es ist also der Himmel in Abendstimmung, die Landschaft winterlich. Tannen und Häuser werden mit Kakao aufgemalt, die Tannenzweige von Spritzschokolade aufgespritzt, ebenso die Schrift. Der Himmel wird noch ganz zart gelb abshattiert und das ganze Schild mit Schokoladebutterkrem eingefasst.

II. Auch dieses Schild wird von Marzipan ausgeschnitten, die Fläche wie bei I mit Fondant überzogen, aber der Vordergrund ist hier grün unter Ausparung der Fläche, wo der Bach fließt. Die Birken werden mit weißem Fondant aufgespritzt, mit Kakao abgemalt, ebenso die Landschaft und Schattierung der Wiese mit Kakao. Die Fläche, auf der die Schrift aufgespritzt ist, wird ebenfalls mit Kakao schattiert oder aber dünn mit Butterkrem bestrichen. Die Blumen und Blätter sind von Butterkrem aufzuspritzen.

III. Das ganze Marzipanschild wird ganz blaßrosa mit Fondant glasiert, das Bild mit Kakao gemalt und sauber schattiert. Die Schrift ist von Spritzschokolade oder Marzipanfondant. Das ganze Bild wird mit Butterkrem sauber eingefasst bzw. verziert.

A B C D E F
 G H I J K L
 M N O P Q R S
 T U V W X Y Z
 abcdefghijklmn
 opqrstuvwxyz
 12345 67890

A B C D E F G H I J
 K L M N O P Q R
 S T U V W X Y Z &
 abcdefghijklmnop
 qrstuvwxyzj.

A B C D E F G H
 I J K L M N O P Q
 R S T U V W X Y Z

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

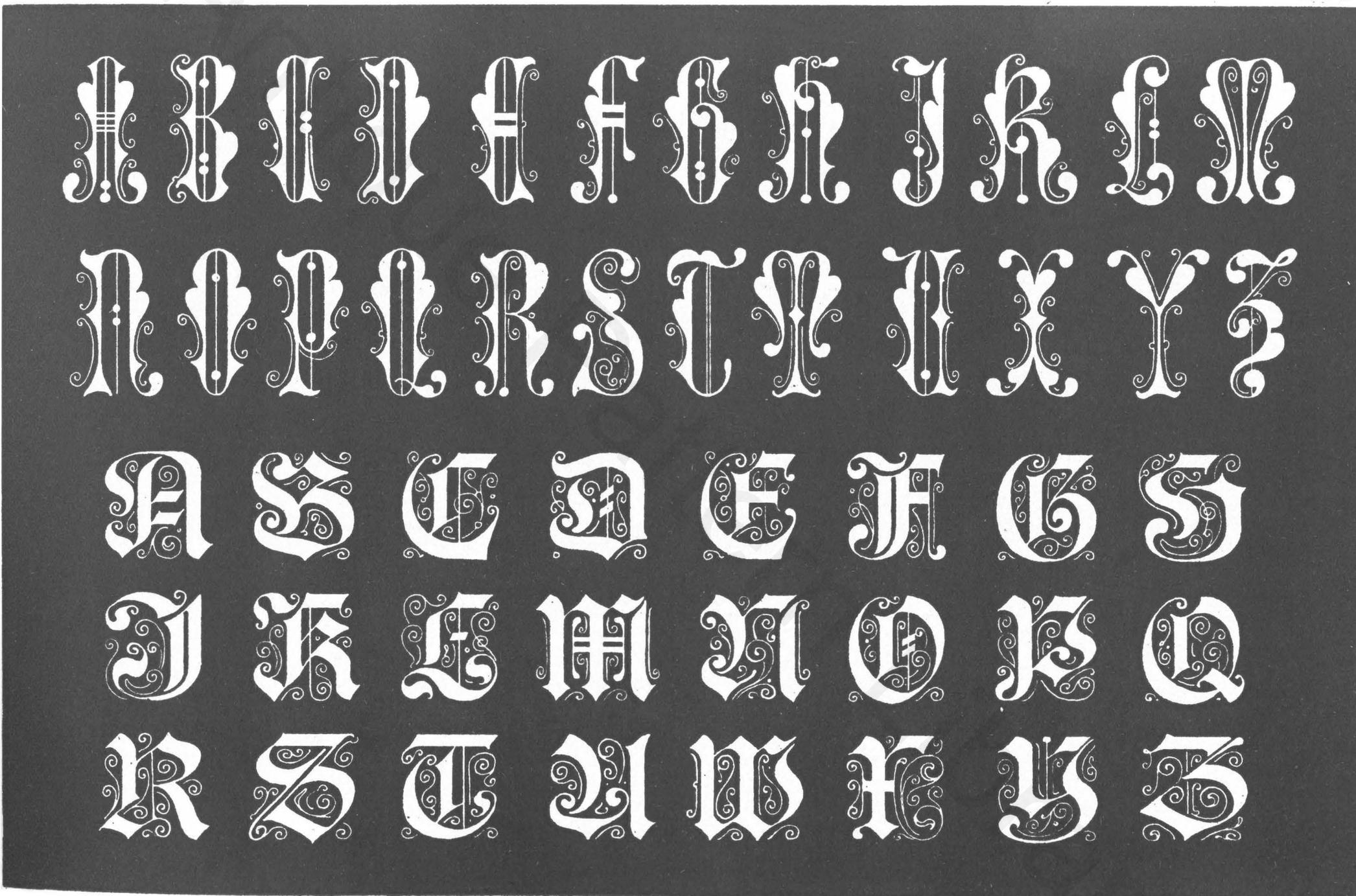
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

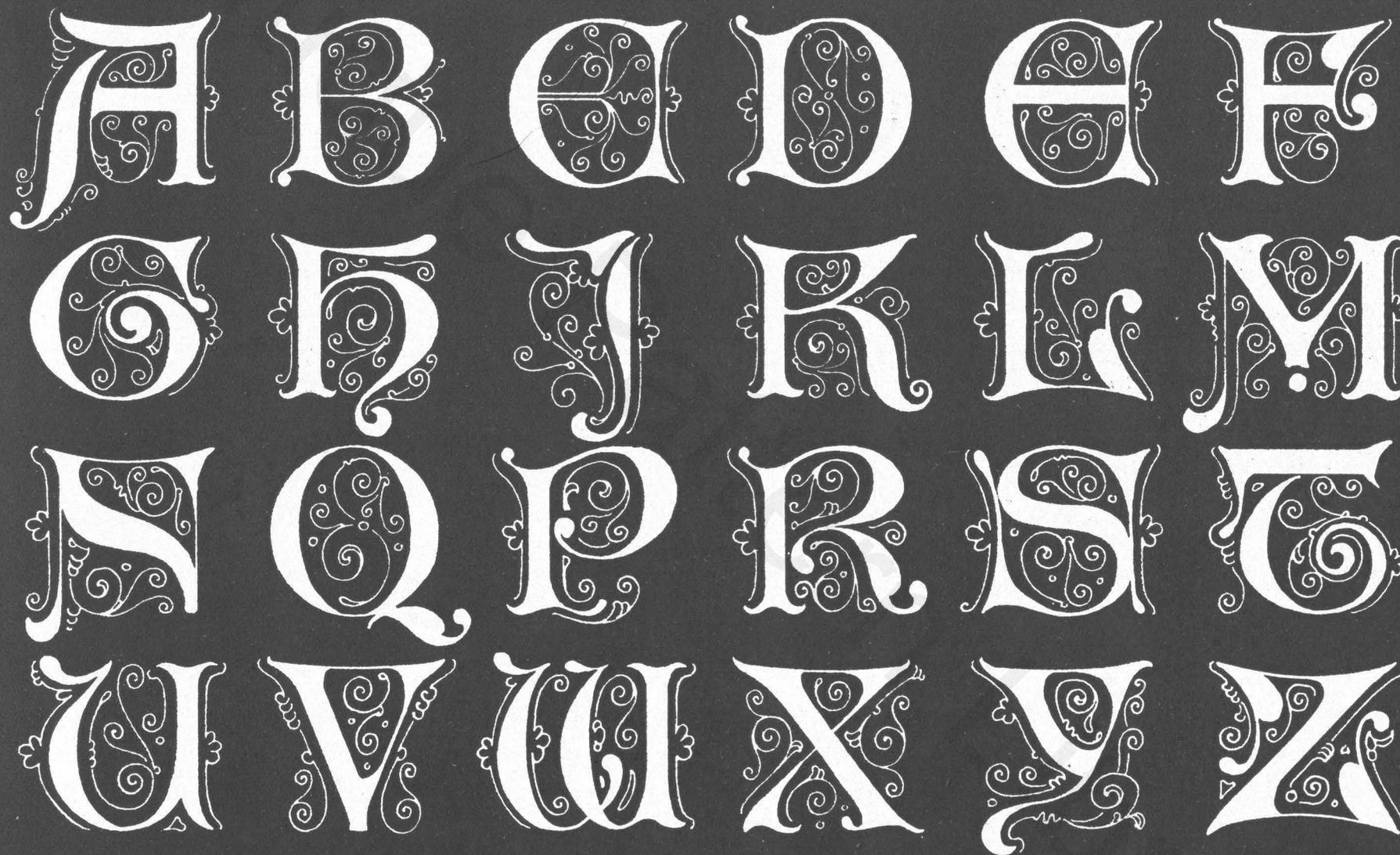
A B C D E F G H I J K L

M N O P Q R S T U V W X Y Z

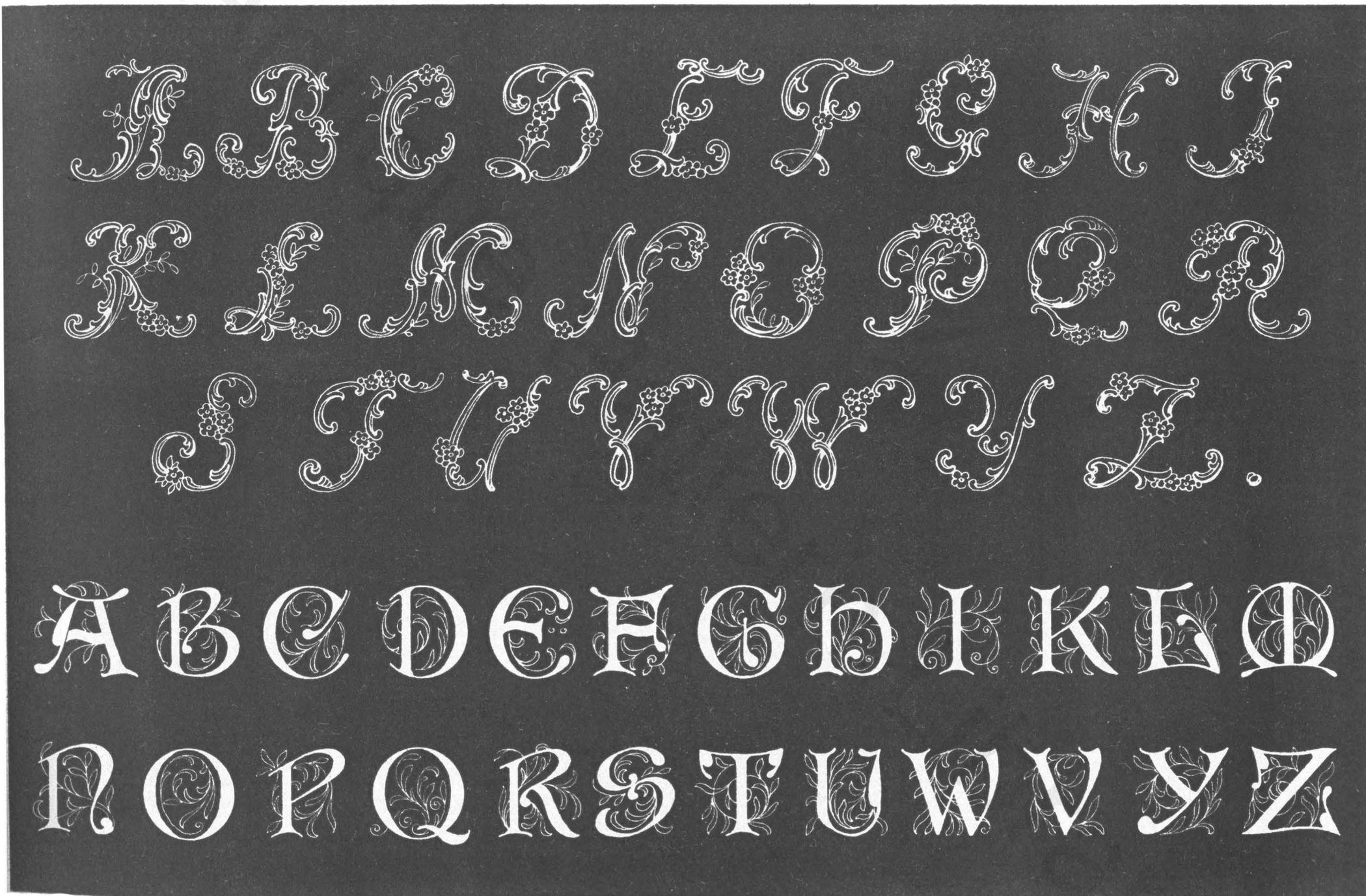
Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.

A B C D E F G H I K L M N

O P Q R S T U V W X Y Z

Unserem lieben Vater zum Geburtstage!

a b c d e f g h i k l m n o

p q r s t u v w x y z!

A B C D E F G H I K L M N

O P Q R S T U V W X Y Z.

Herzlichen Glückwunsch!

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v

1 2 3 4 5

w x y z.

6 7 8 9 0

Heinrich Killinger, Nordhausen.

A B C D E F G H I K L M N
 O P Q R S T U V W X Y Z.

Fröhliche Weihnachten!

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v

1 2 3 4 5 w x y z. 6 7 8 9 0

A B C D E F G H I J K L M

N O P Q R S T U V W X Y Z

Frohes Pfingstfest !

a b c d e f g h i k l n o p q r s t u v

1 2 3 4 5 m w x y z . 6 7 8 9 0

Heinrich Killinger, Nordhausen.

A B C D E F G H I J K L M

N O P Q R S T U V W X Y Z:

Zur silbernen Hochzeit!

a b c d e f g h i k l n o p q r s t u v

1 2 3 4 5 m w x y z. 6 7 8 9 0

A B C D E F G H I K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z

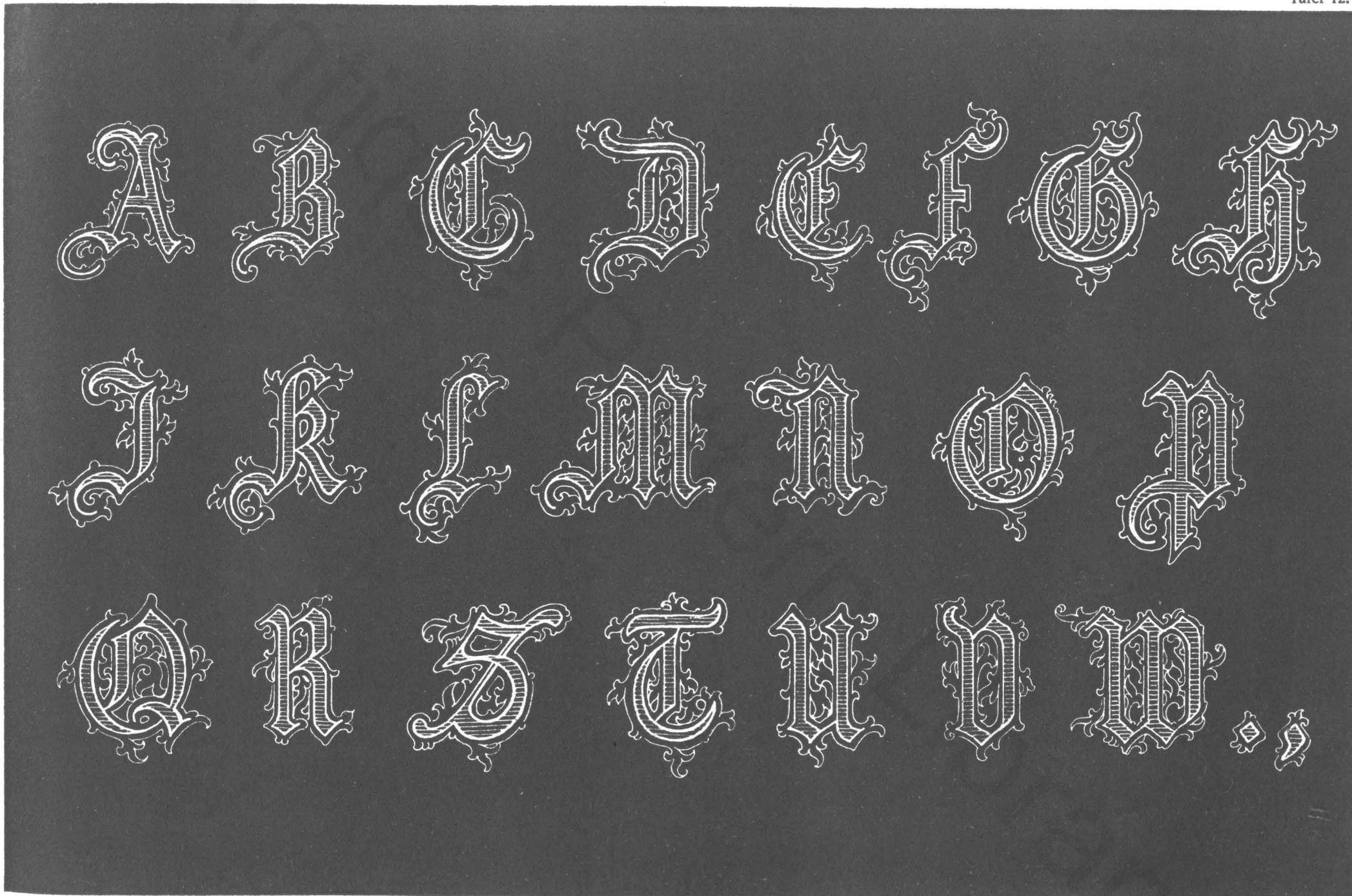
Wohl bekommm's!

abcdefghijklmnopqrstu

12345

vwx yz

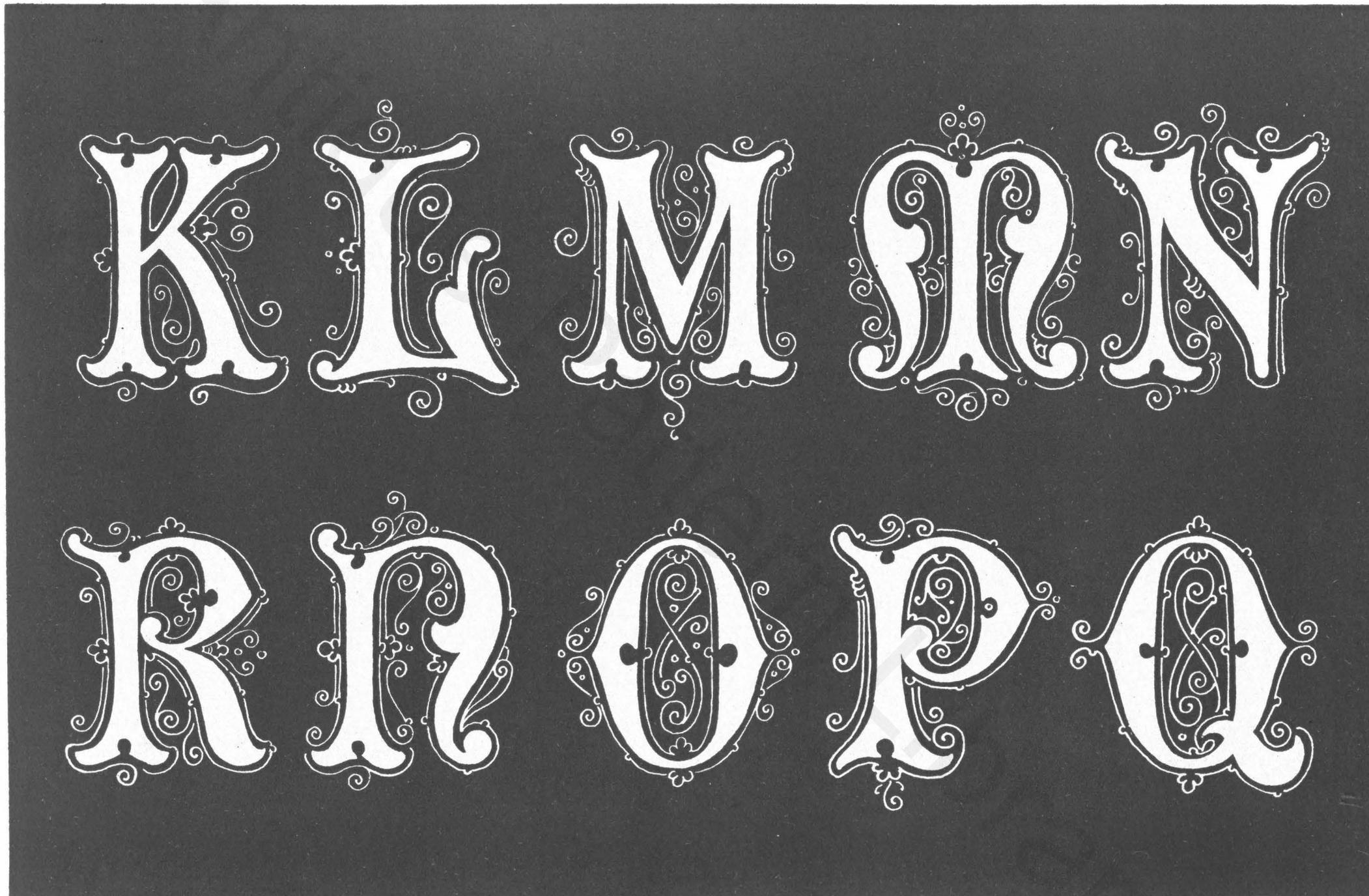
67890



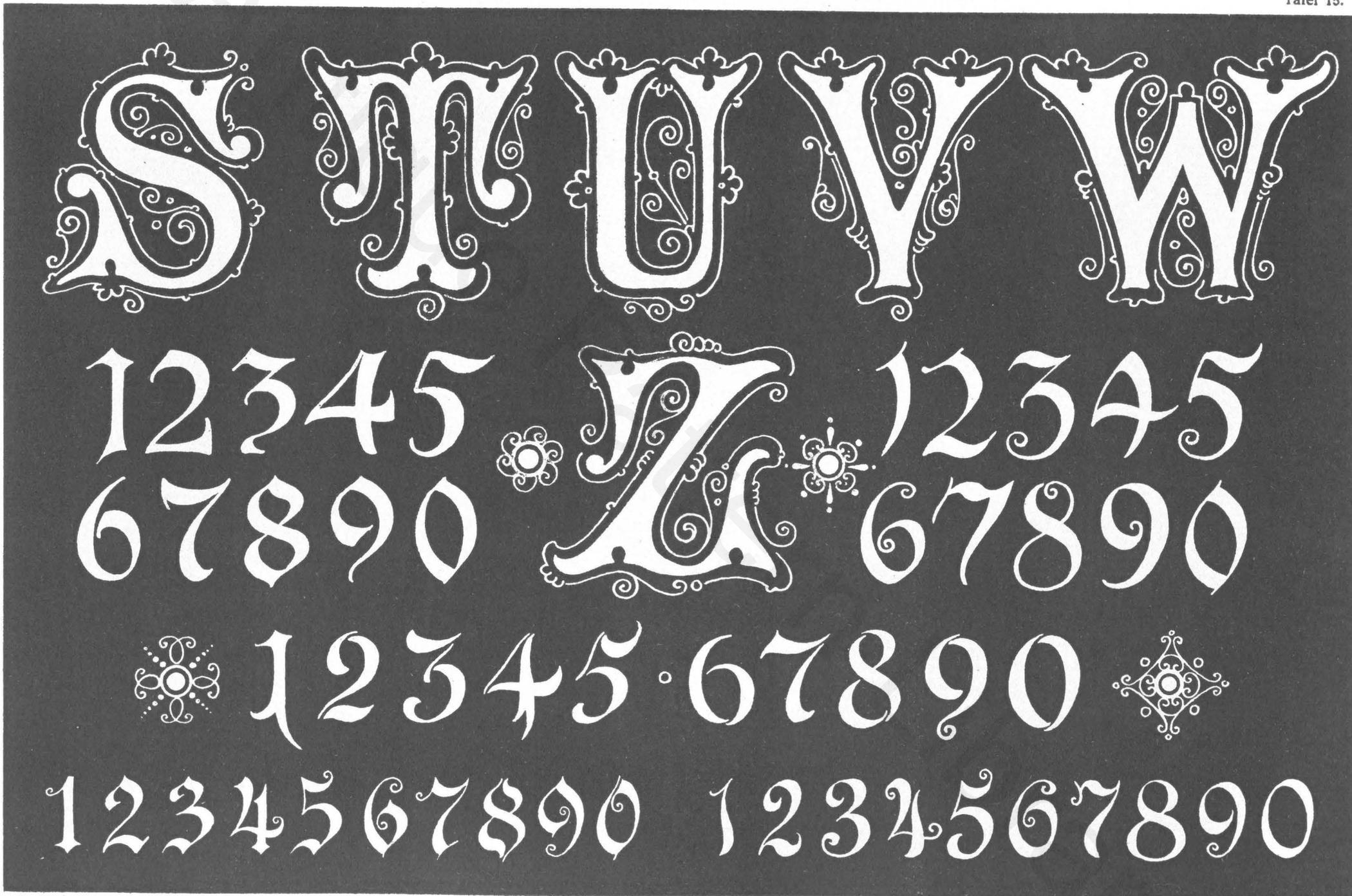
Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.



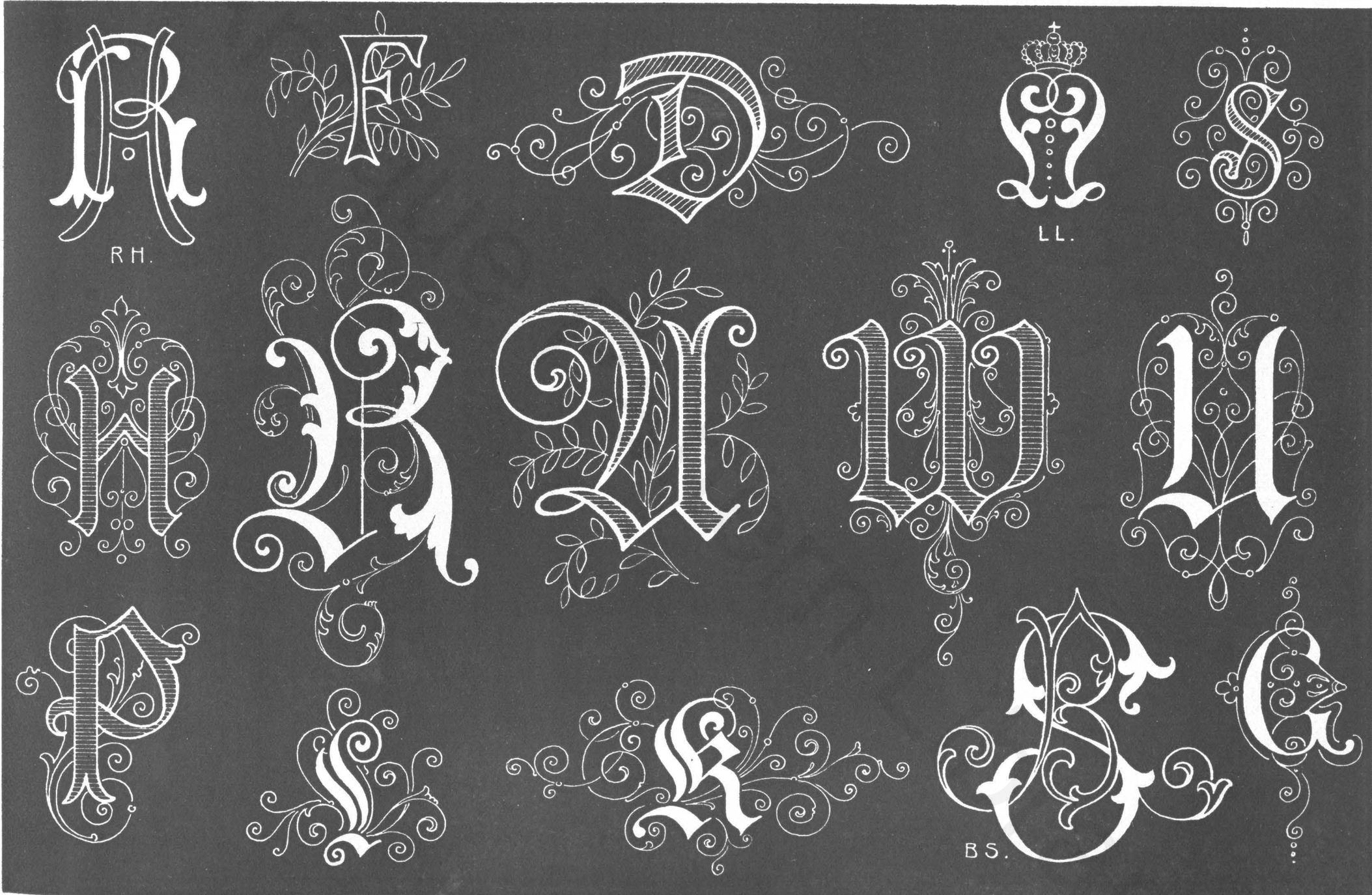
Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.



AB.



AF.



AH.



AM.



AW.



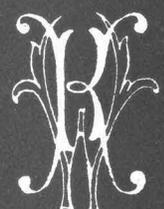
DB.



PB.



FG.



KW.



AvW.



CR.



BN.



DP.



CR.



MG.



HH.



JR.



KZ.



MW.



TV.



JP.



PK.



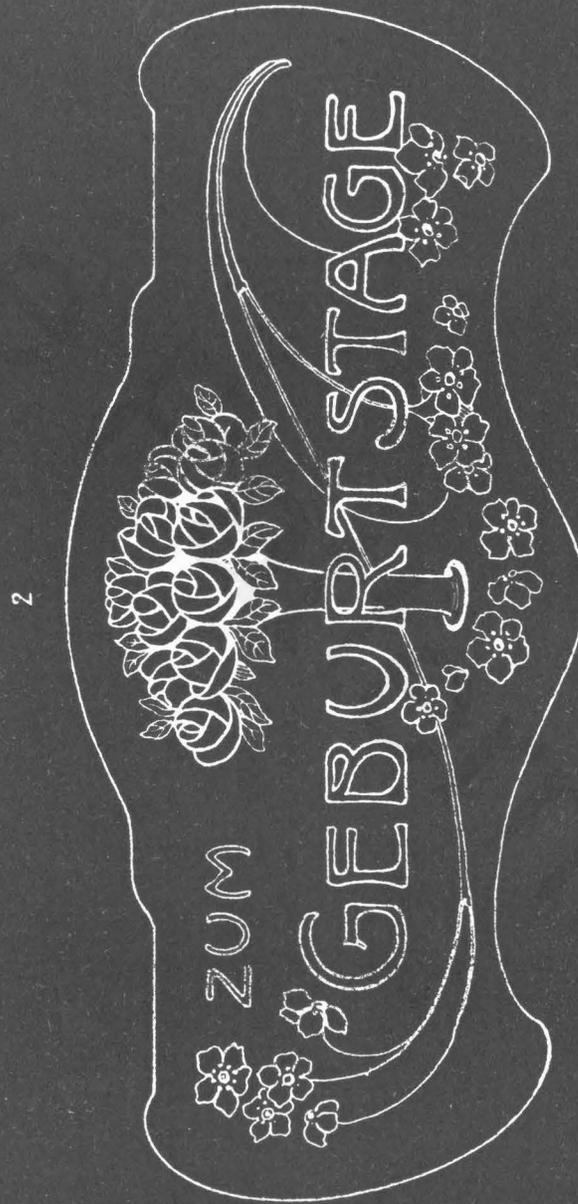
LS.

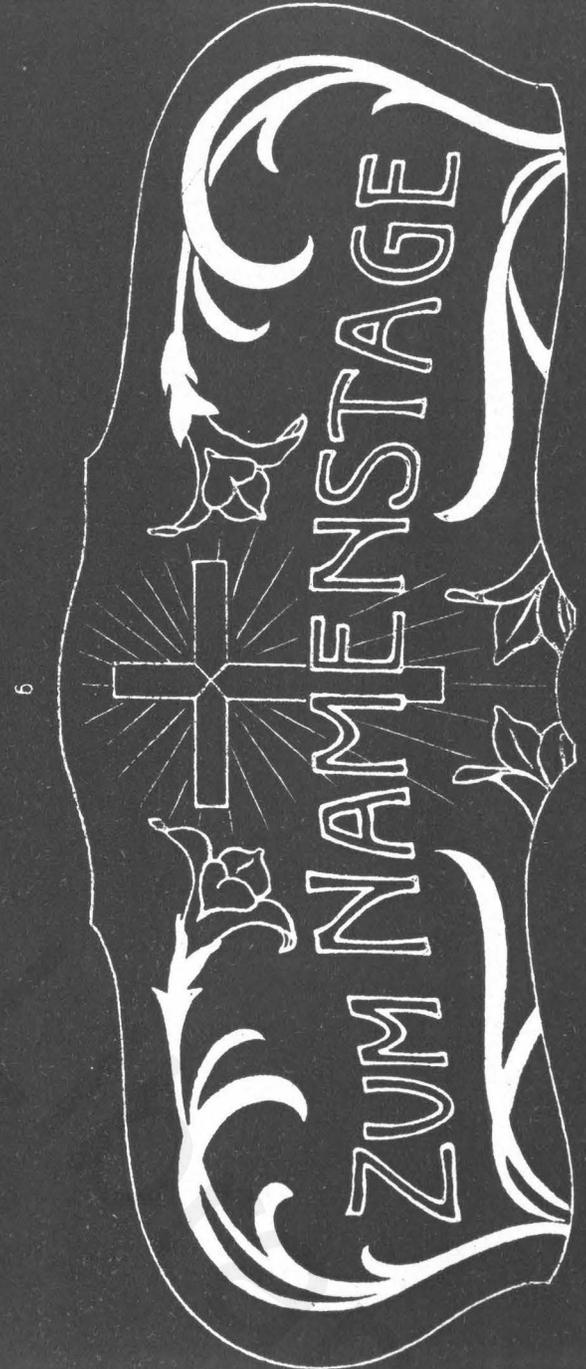


MS.



Heinrich Killinger, Nordhausen.

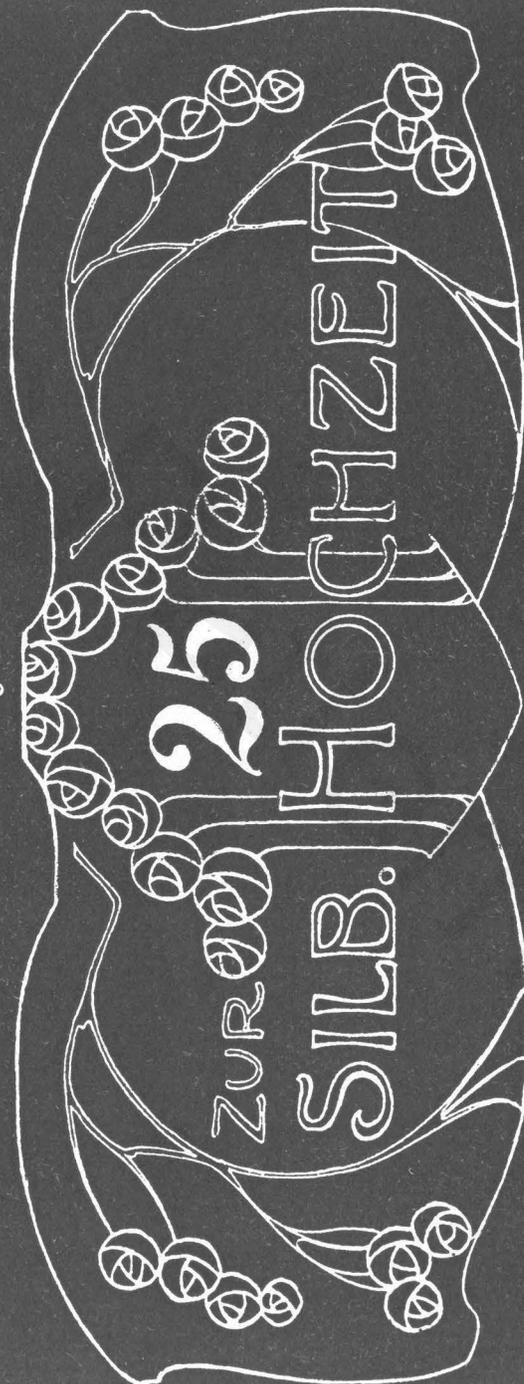




7



8



9



A B C D E F G H I J K L

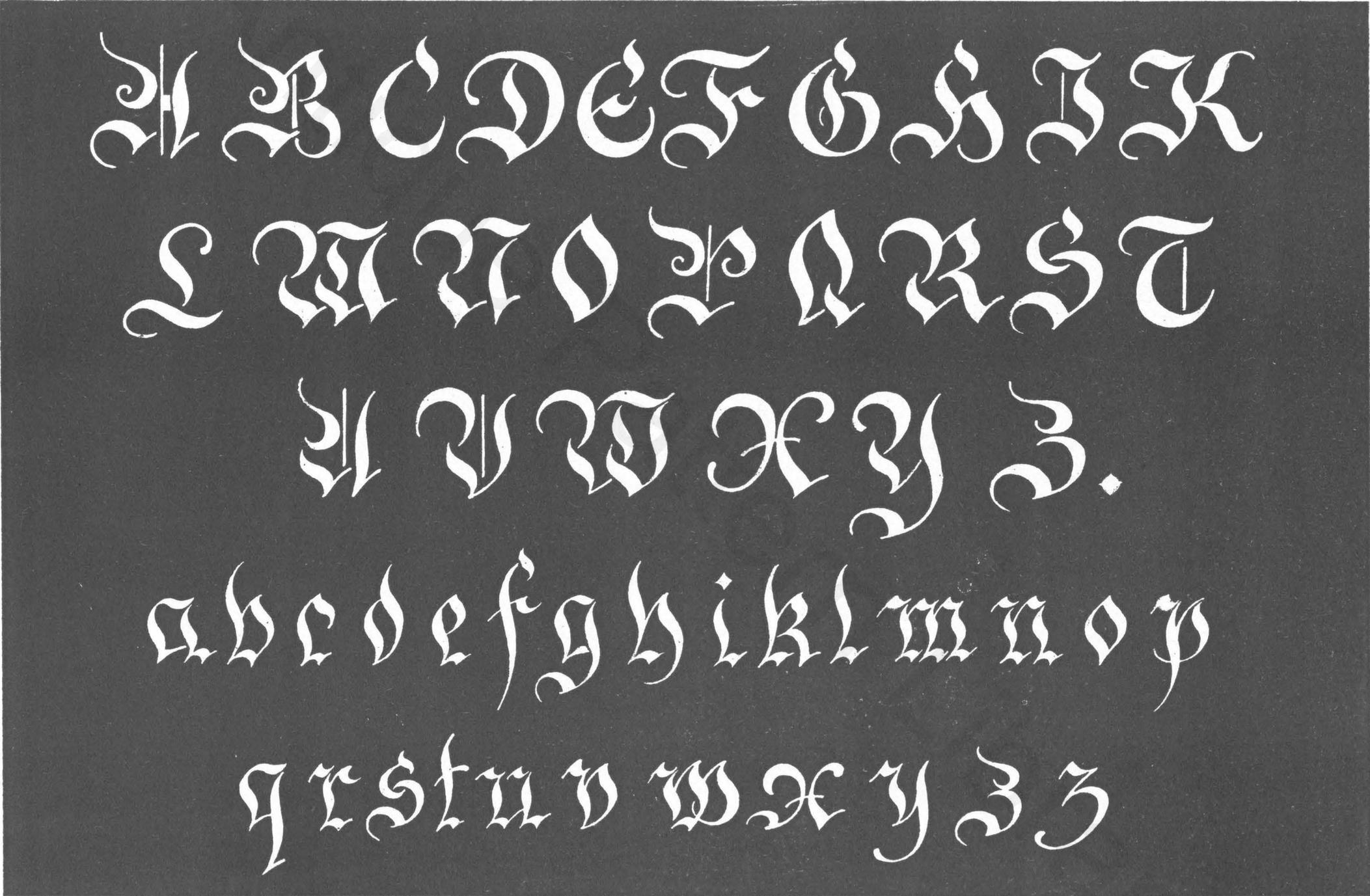
M N O P Q R S T U V

W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p

q r s t u v w x y z

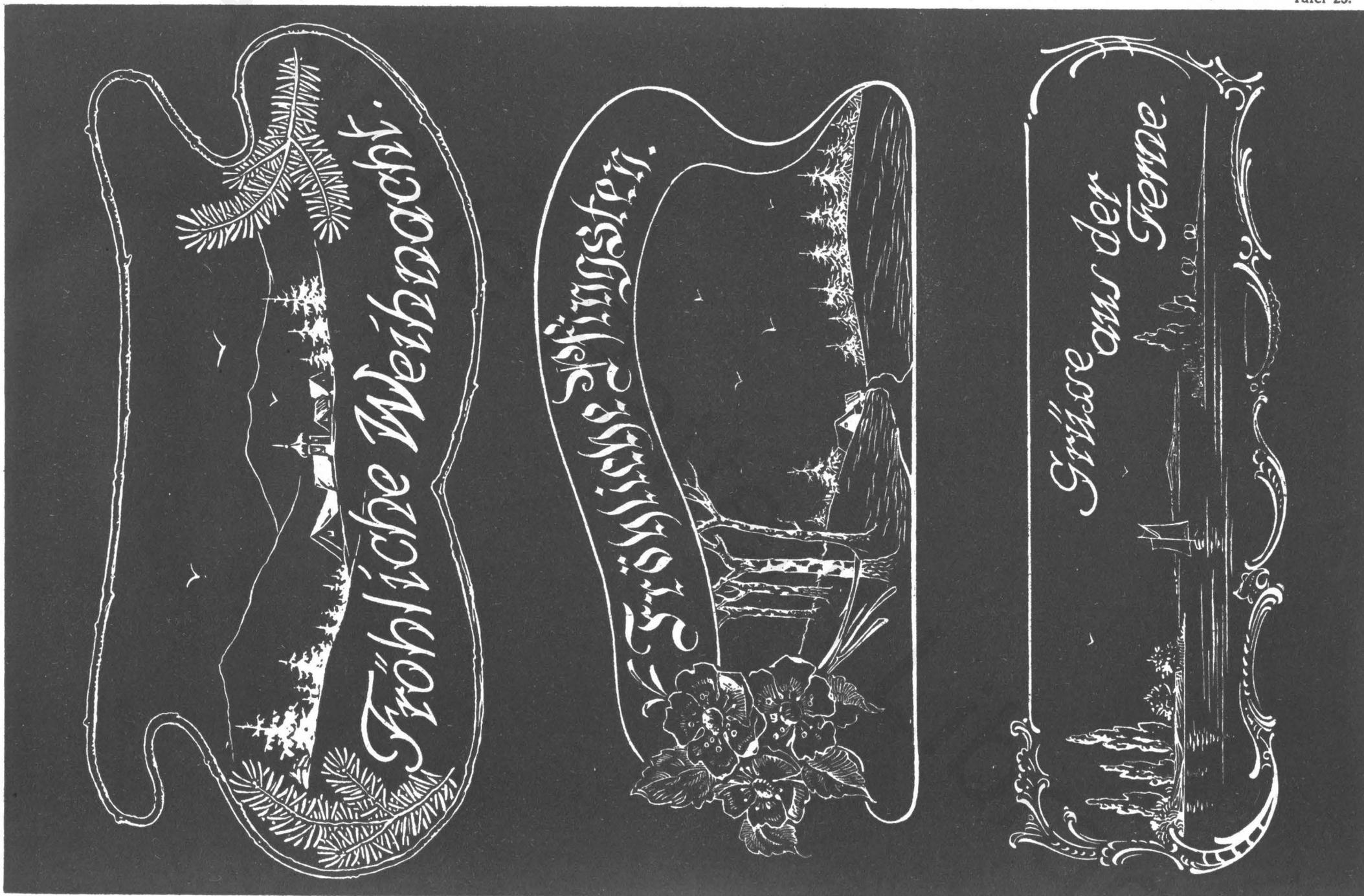
Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.



Heinrich Killinger, Nordhausen.

